

FAQ zur Infoveranstaltung
MS Wissenschaft 2024
“Über das Projekt MS Wissenschaft und die Möglichkeiten der Beteiligung”

Allgemein

1. Wo bekomme ich als Exponatleihgeber Tipps und Beratung?

Wir (bei WiD) sind im Vorfeld gerne bereit, Sie in Hinblick auf eine mögliche Umsetzung Ihres Themas zu beraten. Auch die beauftragte Ausstellungsagentur kann unterstützen, um ein bestehendes Grobkonzept weiter zu entwickeln. Sollte größerer Beratungsbedarf da sein, ist die Beauftragung einer Agentur, die Exponate entwickelt und baut, möglich und durchaus üblich. Hier können sowohl WiD als auch die Ausstellungsagentur Anbieter nennen.

Exponate

2. Wer setzt das Exponat um?

Die Konzeption, der Bau, der An- und Abtransport sowie die Wartung und Bereitstellung von Ersatzteilen liegen komplett bei den leihgebenden Einrichtungen. Die Exponate werden von WiD ausgeliehen und gehen anschließend an den Leihgeber zurück.

3. Wem gehört das Exponat?

Grundsätzlich sind alle Exponate eine Leihgabe von Ihnen an WiD und werden nach Abschluss der Ausstellung durch die Exponatleihgeber zurückgeführt. Dadurch ist auch eine weitere Verwendung möglich. Alle Exponate werden im Rahmen einer Ausstellungsversicherung inkl. Transporte hin und zurück durch WiD versichert.

4. Muss das Exponat interaktiv sein?

Die Ausstellung der MS Wissenschaft ist in der Regel als Mitmach-Ausstellung konzipiert. Auch dieses Jahr wollen wir den Besucher*innen erfahrbare Inhalte präsentieren und sie zur Beteiligung animieren. Da das Thema Freiheit sich möglicherweise nicht so einfach (durchgehend) interaktiv umsetzen lässt, nehmen wir dieses Jahr auch Exponate an, die wenig oder nicht interaktiv sind.

5. Wer ist für den Abbau der Exponate verantwortlich?

Sowohl für den Aufbau als auch den Abbau werden rechtzeitig Termine bekanntgegeben und Zeitslots mit der ausführenden Agentur abgesprochen, in denen Anlieferung bzw. Abholung erfolgen können. Theoretisch ist die Anlieferung oder Abholung durch eine Spedition o. ä. möglich. Wir empfehlen dies nur sehr eingeschränkt, da bei dieser Vorgehensweise keine offizielle Übergabe erfolgen kann, in der der aktuelle Zustand des Exponats dokumentiert wird. Bei (Transport-)Schäden greift dann möglicherweise die von WiD abgeschlossene Versicherung nicht.

6. Wie sieht die Betreuung der Exponate in der Ausstellung aus?

Das Exponat sollte ohne weitere Hilfestellung nutzbar sein. Die Ausstellung wird von einem Team aus vier Personen betreut (= Lots*innen). Es handelt sich dabei um Studierende und junge Wissenschaftler*innen. Eine Eins-zu-Eins-Betreuung der

Exponate durch die Lots*innen ist nicht möglich. Die Lots*innen stehen soweit wie möglich für vertiefende Nachfragen der Besucher*innen zu allen Exponaten zur Verfügung.

Wenn Sie selbst gerne an Ihrem Exponat vor Ort sein und es betreuen möchten, ist dies jederzeit möglich, z. B. auch im Rahmen von Veranstaltungsformaten wie "Meet the Scientist". Gerne können Sie die Ausschreibung für die Ausstellungsbetreuung auch in Ihren Institutionen an Studierende und andere Personen weiterleiten.

7. Wie viel Quadratmeter sollte das Exponat maximal beanspruchen? Wie viele Quadratmeter hat ein Exponat im Durchschnitt?

Die räumliche Ausdehnung ist im Einzelfall zu klären und hängt vom Konzept der Ausstellungsagentur, den Anforderungen des Exponats und der Anzahl, Größe und Platzierung der anderen Exponate ab. Daher gibt es keine prinzipiellen Vorgaben zur Größe.

8. Wie robust muss mein Exponat sein? Welche Materialien sind sinnvoll?

Wir empfehlen, Exponate so robust wie möglich zu planen. Die Exponate sind einer hohen Belastung ausgesetzt, z. B. durch Schulklassen. Andererseits sind Besucher*innen bei filigranen Exponaten auch häufig sehr umsichtig. Ob eine Einhausung/Vitrine notwendig sein sollte, kann gerne vorab mit WiD oder der Ausstellungsagentur geklärt werden.

9. Wie aktuell muss die gezeigte Forschung sein?

Das Exponat kann sowohl bekannte Grundlagen als auch sehr aktuelle Forschungsergebnisse zeigen. Dies sollte im Exponattext vermittelt werden.

10. Wann muss das Exponat fertig gebaut sein?

Der Aufbau der Exponate auf dem Schiff erfolgt voraussichtlich im April 2024, bis dahin sollte das Exponat fertig sein.

11. Müssen auch technische Dinge wie Bildschirme etc. gestellt werden?

Grundsätzlich muss das Exponat mit allen Komponenten geliefert werden und seinen vollen Funktionsumfang besitzen. Im Einzelfall können Exponatleihgeber mit geringem Budget durch vorhandene Technik unterstützt werden, die entliehen werden kann.

12. Was ist mit Originalen, z. B. Archivmaterial?

Im begrenzten Maß können auch Originalstücke, z. B. in Vitrinen gezeigt werden.

Ausstellung

13. Wird die räumliche Aufteilung themenorientiert oder disziplinentorientiert sein? Werden die unterschiedlichen Themen in unterschiedlichen Bereichen auf dem Schiff gezeigt?

Die räumliche Gestaltung wird die Ausstellungsagentur übernehmen. Sobald das Konzept erstellt wurde, werden wir dieses an die Exponatleihgeber kommunizieren. In der Vergangenheit gab es sowohl Ausstellungen, die anhand von Themenbereichen strukturiert waren, als auch offene Konzepte.

14. Welches Zielpublikum soll erreicht werden?

Die Ausstellung richtet sich an Besucher*innen ab 12 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil des Publikums wenig Vorwissen zum Thema hat (kein Fachpublikum). Von Schulklassen am Morgen über Familien und interessierte Senior*innen werden Personen über eine breite Altersspanne hinweg angesprochen. Es werden Personen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen erreicht (bis zu $\frac{1}{3}$ nicht akademisch). Laufpublikum erhöht diese Diversität über Hintergründe und Bildungsschichten hinweg noch weiter.

15. Wie wird die MSW evaluiert, wie ist Output, Outcome, Impact?

Output und Outcome werden z. B. über die Erfassung der Resonanz und mit Hilfe von Daten aus der Besucherbefragung erfasst. Studien zum Impact sind leider mit dem Projektbudget selbst nicht durchführbar. Wir bieten dies aber immer auch für Projekte aus der Begleitforschung an.

Die Besucher*innenzahlen liegen durchschnittlich bei 80.000 (zw. 60.000 und 120.000 für 4-5 Monate). Die Bewertung der Ausstellungsinhalte und des Besuchserlebnisses wird zu über 90 % mit gut bis sehr gut bewertet. Die erreichten Zielgruppen zeigen eine ausgeglichene Altersstruktur und haben diverse Bildungsabschlüsse (nicht nur akademische). Die Medienresonanz ist in der Regel sehr gut.

Kosten & Nutzen

16. Wie wird das Exponat finanziert?

Die Kosten für das Exponat trägt der Exponatleihgeber. Gerade bei kleineren Projekten lohnt es sich, bei der Einrichtungsleitung oder dem Fördermittelgeber nachzufragen, ob diese das Exponat finanziell unterstützen können. Auch Sponsoring durch Industrie- oder andere Partner ist zulässig.

17. Ist ein Sponsoring zur Finanzierung eines Exponats möglich, z. B. durch einen Industriepartner?

Ein Sponsoring durch Industriepartner ist grundsätzlich zulässig. Eine Nennung des Industriepartners/Sponsors erfolgt in der Regel direkt am Exponat im Text bei der Nennung des Exponatleihgebers, auf dem "Partner- und Sponsorenplakat" im Eingangsbereich sowie auf der Webseite, bei digitalen Exponaten ggf. auch im Menü des Exponats selbst. Das Aufbringen von großflächigen Logos des Sponsors (wie bei Messen) ist allerdings nicht möglich. Andere Institutionen sind natürlich auch als Sponsoring-Partner möglich (z. B. Stiftungen).

18. Was bekomme ich dafür, dass ich mein Exponat der Ausstellung auf der MS Wissenschaft zur Verfügung stelle?

Die MS Wissenschaft ist eine etablierte Wanderausstellung, die jedes Jahr rund 80.000 Menschen an Bord lockt. Das Projekt trägt alle Kosten für den Ausstellungsbetrieb, wie Schiffscharter, Betriebskosten, Ausstellungspersonal, Marketing und Routenplanung.

Tour 2024

19. Wann steht der Tourplan? Sind Abstimmungen mit Veranstaltungen und Schulferien möglich?

Die MS Wissenschaft wird voraussichtlich Anfang Mai 2024 starten und bis September/Oktober unterwegs sein. Eine grobe Routenplanung wird bereits im Herbst 2023 kommuniziert (geplante Städte, ungefährender Zeitpunkt des Besuchs (z. B. "Juli 2024"), Änderungen möglich). Die detaillierte Routenplanung ist erfahrungsgemäß erst im Frühjahr abgeschlossen (Städte, Anlegestellen, genaue Termine). Es wird regelmäßig ein aktueller Stand an die leihgebenden Einrichtungen kommuniziert. Abstimmungen mit Veranstaltungen sind in begrenztem Maße möglich.

20. Wo startet die Tour der MSW 24?

Die MS Wissenschaft wird 2023 aller Voraussicht nach in Berlin starten. Über die grobe Routenplanung mit Startort informieren wir voraussichtlich im Herbst 2023. Die detaillierte Routenplanung geben wir im Frühjahr 2024 bekannt.

Veranstaltungen

21. Sind an den Liegeplätzen wieder Events, Vorträge, Diskussionsrunden etc. vorgesehen, die eine Einrichtung ausrichten könnte?

Wie jedes Jahr werden erprobte und neue Eventformate als Begleitprogramm zur Wanderausstellung organisiert und durchgeführt. Wenn erwünscht und möglich, beziehen wir hier gerne Referent*innen der leihgebenden Institutionen mit ein. Die Leihgeber und Partner haben auch die Möglichkeit, das Ausstellungsschiff für eigene Veranstaltungen zu nutzen. In der Regel sind die entstehenden Unkosten zu tragen (z. B. Technikbetreuung).

Schiff

22. Ist es möglich, Sensorik auf dem Deck anzubringen und ins Innere des Schiffs zu verlegen? Ist Sonnenlicht innerhalb des Schiffs möglich?

Sensorik auf dem Deck ist möglich und kann ins Schiffsinnere gelegt werden. Sonnenlicht könnte evtl. über Spiegel funktionieren, inwieweit das funktioniert kann aktuell nicht zugesichert werden. Löcher ins Schiffsinnere können jedoch nicht gebohrt werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter ms-wissenschaft@w-i-d.de zur Verfügung.